

Beschluss des Landrats vom 27.06.2019

Nr. 2704

26. Wald als auserschulischer Lernort 2018/837; Protokoll: ps

Andrea Kaufmann (FDP) dankt für die ausführliche Beantwortung; diese sei nachvollziehbar.

Florence Brenzikofer (Grüne) verlangt die Diskussion.

://: Dem Antrag wird stillschweigend stattgegeben.

Florence Brenzikofer (Grüne) hat zwei Zusatzfragen. Zu Seite 4 der Landratsvorlage: Die Schulleitungen nehmen eine beratende Funktion gegenüber den Lehrpersonen wahr. Die Rednerin hat dies bisher nicht so erlebt, zumindest nicht auf der Sekundarstufe I. Welche Funktion soll die Schulleitung übernehmen?

Die Nachfrage von Besuchen im Wald sei stark gestiegen, steht in der Antwort. Reicht das Budget von CHF 15'000.– oder müsste eine Budgeterhöhung beantragt werden, damit die hohe Nachfrage befriedigt werden kann?

Anita Biedert (SVP) erläutert, die Schulleitungen auf Primarstufe machten die Lehrer auf die verschiedenen Angebote aufmerksam. Beispielsweise werden Weiterbildungskurse angeboten. Es gibt viele Möglichkeiten. Im Schulprogramm sollte die fächerübergreifende Zusammenarbeit auch erwähnt werden. Das Amt für Wald finanziert zudem alle vier Jahre für 100 Schulklassen Spezialprogramme für die Waldtage. Zusätzlich finanziert das Amt für Wald Waldprojekte. Auch Förster und Jäger stehen den Lehrern zur Verfügung und wollen nicht dafür bezahlt werden. Die CHF 15'000.– reichen vollauf. Auf Sekundarstufe stehen für Exkursionen zudem CHF 30.– pro Schülerin und Schüler zur Verfügung. Das wird nicht ausgeschöpft. Solange das Budget nicht ausgeschöpft ist, muss nicht über weitere Massnahmen finanzieller Art diskutiert werden.

Florence Brenzikofer (Grüne) hat dies der Antwort entnehmen können. Die CHF 15'000.– kommen vom Naturforum Regio Basel und sind für 20 Schulklassen gedacht. Die Nachfrage ist gestiegen. Was ist, wenn der Betrag von CHF 15'000.– nicht ausreicht? Gibt es Möglichkeiten, diesen zu erhöhen?

Regierungspräsidentin **Monica Gschwind** (FDP) kann nicht beantworten, ob die CHF 15'000.– ausgeschöpft werden. Dieses Budget wird durch das Amt für Wald verwaltet; die VGD muss dies beantworten. – Der Antwort auf die andere Frage hat die Rednerin nichts beizufügen.

://: Die Interpellation ist erledigt.
